

<b>ÄNDERUNGSANTRAG</b>  Stadträtin Bettina Lisbach (GRÜNE) Stadträtin Dr. Ute Leidig (GRÜNE) Stadtrat Manfred Schubnell (GRÜNE) GRÜNE-Gemeinderatsfraktion  vom 17. Juni 2010	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>12. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>22.06.2010</b> <b>431</b> <b>8</b> <b>öffentlich</b>
<b>Zoologischer Stadtgarten/Tullabad: Umbau zum Exotenhaus</b>		

Der Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 23.03.2010 wird wie folgt geändert:

1. Die Stadtverwaltung erarbeitet eine an Bausteinen orientierte Planung für den Umbau des Tullabads zum Exotenhaus. Das Konzept soll so aufgebaut sein, dass in einem ersten Schritt maximal 50 % des veranschlagten Investitionsvolumens von 17,9 Mio. Euro erforderlich wird.

Weitere kostenintensive Bausteine können realisiert werden, sobald die notwendigen Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

2. Findet Punkt 1 im Gemeinderat keine Mehrheit, überarbeitet die Stadtverwaltung die bisherige Planung mit der Maßgabe, die Gesamtinvestition auf 10 Mio. zu begrenzen. Zooklassenzimmer, Gastronomie und Exotenhaus sollen weiterhin im ehemaligen Tullabad untergebracht werden, jedoch in kostenreduzierter Form. Die Verwaltung erarbeitet hierzu geeignete Vorschläge.

**Sachverhalt / Begründung:**

Die GRÜNE Fraktion begrüßt den geplanten Umbau des Tullabads zum Exotenhaus und dessen Integration in den Karlsruher Zoo.

In Anbetracht der aktuell sehr angespannten Haushaltslage hält die GRÜNE-Fraktion es für erforderlich, dass vor Beginn der Baumaßnahme zunächst ein kostenoptimiertes Umbaukonzept vorgelegt und geprüft wird.

---

Dabei soll insbesondere die Aufteilung in einzelne Bausteine angestrebt werden: Zunächst werden die dringenden und unumgänglichen Grundmaßnahmen umgesetzt, um das denkmalgeschützte Gebäude zu erhalten und sofort für den Zoo nutzbar zu machen.

Schritt für Schritt und in Abhängigkeit der jeweils zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel können dann weitere, kostenintensive Bausteine des Exotenhauses mit eingegliedertem Zooklassenzimmer und gastronomischem Angebot umgesetzt werden.

Alternativ zum Bausteinkonzept trägt die GRÜNE-Fraktion auch eine kostenoptimierte Gesamtmaßnahme mit, soweit diese ein Investitionsvolumen von 10 Mio. nicht überschreitet. Dabei ist zu prüfen, auf welche der bisher vorgesehenen Planungsbestandteile verzichtet werden kann und ob ggf. die Gesamtfläche für das Exotenhaus reduziert werden kann. Bei verringertem Flächenbedarf für das Exotenhaus könnten zusätzliche Nebennutzungen im Tullabad in die Überlegungen mit einbezogen werden.

unterzeichnet von:

Bettina Lisbach

Dr. Ute Leidig

Manfred Schubnell

Hauptamt - Sitzungsdienste -

17. Juni 2010